

AUSZEICHNUNG

■ **Clio Award.** Um viel Erfahrung und eine Auszeichnung reicher kehrten kürzlich die Grafiker Ingo Grabherr und Mario Lorenz von der Dornbirner Werbeagentur Die 3 aus New York zurück. Als einzige Vorarlberger Agentur und eine von wenigen österreichischen Werbeagenturen hatte Die 3 eine Einladung zur Clio Award Gala im New Yorker Town Hall Theatre erhalten.

Der Grund: eine der aktuellen Kreationen der Dornbirner wurde für den Werbepreis Clio nominiert. Verständlich, daß die Freude groß war, ist doch eine Clio-Nominierung für Agenturen so etwas wie die Grammy-Nominierung für Musi-



Fühlten sich in der Metropole der Werbung wohl: Mario Lorenz und Ingo Grabherr.

ker. Die von den Vorarlbergern für den portugiesischen Kunden Impetus gestaltete Packungsserie war auch Teil einer Ausstellung für kreatives Design im Crown Plaza Hotel am Broadway. Die 3-

Geschäftsführer Ingo Grabherr und Mario Lorenz waren allerdings nicht nur zum Feiern gekommen. Seminare und Workshops mit Designern aus aller Welt bildeten ein abwechslungsreiches Arbeitsprogramm.



Anerkannt: Die 3-Arbeiten.



Der Kunde zuerst - Das Zutrittssystem des Raiffeisen Rechenzentrums spiegelt das kunden-orientierte Denken von Gantner Electronic wider.

Raiffeisen Rechenzentrum mit Zutrittstechnologie von Gantner

Das Raiffeisen Rechenzentrum, kurz RRZ, verarbeitet seit Jahrzehnten die gesamten Daten der angebotenen Raiffeisen-Standorte mit vielen sensiblen Kundeninformationen. Zu deren bestmöglichen Sicherung wünschte man sich eine entsprechend moderne Zutrittstechnologie für das Gebäude. Bei der Neuformation der Bereiche Sicherheit und Zutritt durch Projektleiter Prok. Günter Truls waren dazu die Anforderungen hoch gesetzt.

Die Standorte des Raiffeisen-Unternehmens arbeiteten zuvor mit verschiedenen Zutrittssystemen und Techniken (z.B. Karten, Schlüssel, ...). Gewünscht war bei einem neuen System ein einheitlicher Datenträger für sämtliche Gebäude zur Erfassung von Zeit und Zutritt, der Zugangssicherung von 44 Türen, etlichen Liftsteuerungen als auch der Kantinenabrechnung. Zusätzlich sollten die Zugangsberechtigungen für Mitarbeiter und Besucher unterschiedlich gehandhabt sowie Teilbereiche on- als auch offline gesteuert werden können.

Bei der Anforderungsprüfung überzeugte unter den Anbietern das Schließsystem

Hot Key von Grundmann, das von Gantner Electronic entwickelt wurde. Hot Key arbeitet offline ohne kostenintensive Strom- und Datenverkabelungen, ist nachrüstbar, hierarchisch segmentierbar und dies zu einem Drittel der üblichen Anschaffungskosten. Die vorhandene Lohnverrechnungssoftware für ca. 700 Mitarbeiter konnte einfach integriert werden. Im Gegensatz zur vorherigen arbeitsintensiven Verwaltungstätigkeit (Eintragungen in Personenkarteien samt den dazugehörigen oder fehlenden Schlüsseln und ausgewechselten Zylindern) kann nun eine einzelne Sekretärin in wenigen Minuten verlorene Datenträger sperren sowie neue vergeben.

Nachdem das HOT KEY-System im Raiffeisen Rechenzentrum seit Jahren überzeugend arbeitet, werden nun sowohl das Rechenzentrum als auch die angeschlossenen Raiffeisen-Standorte mit aktueller Technologie ergänzt. Der berührungslos arbeitende Chip-Datenträger mit verschlüsselter Datenübertragung (zum Leser) erhöht den Sicherheitsstandard nochmals beträchtlich.